



## **Das ordentliche Arbeitslosengeld (Stand: Februar 2012)**

### **Was?**

Finanzielle Leistung des NISF-INPS, das im Falle unfreiwilliger Arbeitslosigkeit ausbezahlt wird. Das Arbeitslosengeld steht bei freiwilliger Kündigung des Arbeitsverhältnisses in der Regel nicht zu. Jetzt ist die Leistung auch für jene Arbeitskräfte vorgesehen, deren Arbeitstätigkeit infolge einer Betriebskrise ausgesetzt wurde.

### **Wer?**

Alle Arbeitskräfte, die vor Auflösung des Arbeitsverhältnisses mindestens ein Jahr in den vergangenen zwei Jahren gearbeitet haben und mindestens zwei Versicherungsjahre gegen die unfreiwillige Arbeitslosigkeit nachweisen können.

### **Wie?**

Eintragung des Arbeitnehmers beim Arbeitsvermittlungszentrum und Antrag innerhalb von 68 Tagen nach erfolgter Entlassung an das INPS/NISF.

### **Wie viel?**

Zwischen 60% und 40% der letzten Entlohnung, höchstens aber 931,28 Euro brutto im Monat bzw. 1.119,32 Euro brutto, wenn der Arbeitnehmer mehr als 2.014,77 Euro brutto verdiente. Die Beträge unterliegen dem Solidaritätsabzug in Höhe von 5,84% und der Besteuerung.

### **Wie lange?**

Arbeitslose unter 50 Jahre: 8 Monate (für 6 Monate 60%, für 2 Monate 50%)

Arbeitslose über 50 Jahre: 12 Monate (für 6 Monate 60%, für 2 Monate 50%, für die restlichen 4 Monate 40%)

### **Rechtliche Grundlagen:**

K.D. vom 04. Oktober 1935, Nr. 1827, GvD. vom 21. April 2000, Nr. 181; D.LH. vom 17. Jänner 2005, Nr. 1, Rundschreiben NISF vom 01. Februar 2008, Nr. 14, Rundschreiben NISF vom 27. Jänner 2009, Nr. 11, Art. 1, Abs. 25 G. vom 24.12.2007, Nr. 247; Rundschreiben NISF vom 05. Februar 2010, Nr. 18, Rundschreiben NISF vom 04. Februar 2011, Nr. 25, Rundschreiben vom 08. Februar 2012, Nr. 20;